

**Lutz Höhne**  
**Zahnarzt – Umwelt- ZahnMedizin**

---

Zahnarzt L. Höhne, Siemensstr.26a,12247 Berlin

**Siemsstr.26a**

**12247 Berlin**

**Tel. 030 769045-20**  
**info@deguz.de**

**www.deguz.de**

**privat:**

**Mobil 0171 2835243**  
**info@zahnarzt-hoehne.de**  
**info@institut.hoehne.de**

**19.10.2020**

Newsletter:

DVT – CT – Dicom Daten

Leider hat das Bundesamt für Umwelt, Sicherheit und Strahlenschutz mit Datum vom 1.10.2020 verfügt, daß auch in Zukunft keine Verpflichtung besteht, DVT im Dicom Format an Kollegen weiterzugeben. Folge ist ein unübersehbarer Wildwuchs verschiedenster Viewer, die jedes Mal viel Zeit zum Einarbeiten benötigen. Systematisiertes Durcharbeiten dreidimensionaler Aufnahmen ist unmöglich. Insofern werden eher neue Aufnahmen in Auftrag gegeben. Strahlenschutz wird konterkariert. Siehe auch ZM 15-16,2020

Man sollte bei DVT Beauftragung auf jeden Fall Dicom Daten anfordern, da nur dann ein systematisches Erfassen der Strukturen möglich ist. Evtl. ist der Wechsel des Anbieters der zahnärztlichen Leistung zu erwägen.

CT vom Röntgenologen kommen immer im Dicom Format – bei den Röntgenärzten ist es schon sehr lange Norm.

Neben professioneller Software hat Sergej Matix eine kostenlose Software gefunden, um dreidimensionale Aufnahmen im Dicom Format immer identisch betrachten zu können (Lutz Höhne)

Sergej Matix:.

Die Software namens Horos ist nur für Mac geeignet und man kann sie im Apple Store oder vom Anbieter direkt downloaden.

<https://horosproject.org>

Die Software ist von der Benutzeroberfläche her intuitiv und sehr mit der Aycan ähnlich. Es ist ein freier medical image Viewer, somit lassen sich sämtliche DICOM Dateien bearbeiten, also nicht nur CT, sondern auch MRT etc., was sehr nützlich ist. Die Dateien aus radiologischen Praxen funktionieren einwandfrei, DVTs aus der Fremdpraxen konnte ich nicht betrachten, es könnte wohl daran liegen, dass DVT unter Windows nicht das DICOM Format generiert oder autorun.exe oder ähnliches im Spiel ist und deswegen nicht auf dem Mac Rechner funktioniert.

Der Hersteller bietet auch eine Version für mobile Endgeräte an. Aus Datenschutzgründen sollte man aber ernsthaft abwägen, ob man die wirklich nutzen soll.

Als Mindestvoraussetzung ist die Version macOS 10.11 angegeben.

Man hat eine Wahl ob die Dateien dauerhaft auf dem Rechner gespeichert werden oder man kann von dem Datenträger browsen, was allerdings die Arbeit verlangsamt.

Das schöne ist - die Software ist kostenlos und es gibt keine gebührenpflichtige Lizenz. Man kann mit der Spende den Hersteller belohnen.

Mit freundlichen Grüßen aus Rockenberg  
Sergey Matix